

**Liebe Mitglieder des Kunstvereins Solothurn**

Ich freue mich, Sie zur ersten Generalversammlung des Kunstvereins seit meiner Wahl zur Präsidentin vor nunmehr einem Jahr einladen zu dürfen.

Mein erstes Amtsjahr liess sich gemächlich an mit unserem gutbesuchten Ausflug in die Fondation Oscar und Janine Wiggli in Muriaux. Die Begegnung mit Janine und Oscar Wiggli war für alle Beteiligten eindrücklich und inspirierend. Die Werke in der Fondation wurden uns mit Verstand, Herz und Witz nahegebracht.

Bald darauf war es mit der Beschaulichkeit vorbei. Was folgte, war buchstäblich der Sprung ins kalte Wasser. Der Kunstverein Solothurn hatte den jungen deutschen Künstler Michael Beutler eingeladen, irgendwo in Solothurn eine Installation zu plazieren. Indem er die Aare als Standort wählte, eröffnete er den Vorstandsmitgliedern ungeahnte Möglichkeiten sowohl bezüglich einer Horizonterweiterung im handwerklichen, technischen und logistischen Bereich, wie auch zu vielfältigsten zwischenmenschlichen Begegnungen, sei es mit tauchenden Lebensrettern, geduldigen Pontonieren, lustigen Fischern, hilfreichen Wasserpolicisten, freundlich entgegenkommenden Beamten, kritischen Journalisten, materialkundigen Verkäufern, selbsternannten und echten Statikern, grosszügigen Restaurateuren und Werkstattchefinnen, sowie mit interessierten wie aufgebrachten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die Aktion wird allen Helfern wie dem Künstler unvergesslich bleiben. Und: Sieht die Aare nach dem endgültigen Abbruch der Installation nicht plötzlich seltsam leer aus?

Sofort anschliessend musste die 20. Kantonale Jahresausstellung organisiert werden. Als Neuerung konnten wir den SoBa-Auszeichnungspreis des Kunstvereins Solothurn überreichen. Er ging verdientermassen an René Zäch. «Seine Installation ist ein reflektierter Beitrag zur Institution Jahresausstellung und der damit einhergehenden Bilderflut, die in ihrer Grundidee begründet ist, die heisst: kommt und zeigt was ihr macht. Zäch hat eine ganze Truppe von identischen Bildobjekten in die Ausstellung gebracht, die von allen Seiten in die Räume einzudringen, sie zu durchschreiten und nur kurz innezuhalten scheinen, bevor sie wieder verschwinden werden.» (Aus dem Jurybericht von Christoph Lichtin).

Parallel zu diesen Aktivitäten lief unsere Filmbar weiter, die sich mittlerweile einer treuen Anhängerschaft erfreut. Auch im laufenden Jahr hat unser Filmteam für Sie ein vielversprechendes Programm zusammengestellt, welches hoffentlich Ihren Zuspruch finden wird.

Besonders freuen wir uns über die Ausstellung mit Roman Candios «Mini-Akten 1971-2005», welche am Samstag, 21. Mai, um 17 Uhr eröffnet wird. Wir sind dem Künstler ausserordentlich dankbar für das grosse und freudige Engagement, mit welchem er auf unsere spontane Einladung reagierte.

Als kleine Vorschau auf nächstes Jahr sei hier schon erwähnt, dass wir eine grosse, vom Kunsthistoriker Andreas Fiedler kuratierte thematische Ausstellung mit Solothurner und anderen Künstlerinnen und Künstlern planen, die im März 2006 eröffnet werden wird.

Zuletzt möchte ich Ihnen ebenso herzlich danken wie allen unseren Sponsoren für Ihre Treue zum Kunstverein. Ich weiss, eine Vereinsmitgliedschaft ist heute keine Selbstverständlichkeit!

Ich freue mich, Ihnen anlässlich der einen oder anderen unserer Veranstaltungen zu begegnen und verbleibe mit freundlichen Grüssen



Roswitha Schild

**Einladung zur Generalversammlung****GV 2005**

**am Mittwoch, dem 25. Mai 2005,  
um 19.30 Uhr im Kunstmuseum Solothurn**

**Traktanden**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 2004.
2. Jahresbericht der Präsidentin.
3. Präsentation der Jahresrechnung 2004/2005.
4. Revisionsbericht und Décharge-Erteilung an den Vorstand des Kunstvereins Solothurn und an die Revisoren.
5. Wahlen
  - Verabschiedung der demissionierenden Vorstandsmitglieder Katharina Ammann, Gunter Frenzel, Christoph Lichtin, Regula Steinemann.
  - Gesamterneuerungswahl des Vorstandes.
  - Wahl der Revisoren.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet eine Einführung in die Ausstellung Roman Candio «Mini-Akte 1971-2005» des Kunstvereins Solothurn statt und der Konservator Dr. Christoph Vögele führt durch die Ausstellung «Geblendet. Werke 1990-2005» von Uwe Wittwer ein.

Imbiss und Umtrunk im Foyer.

**Gratis-Kataloge für Mitglieder****«Quadragrotte»****Ein neuer Raum für den Kunstverein Solothurn**

Der Katalog zur Installation von Michael Beutler auf der Aare ist seit einiger Zeit fertig und kann von den Mitgliedern des Kunstvereins Solothurn gratis im Kunstmuseum bezogen werden. Die Texte verfassten Gregory Williams und Roswitha Schild. Michael Beutler wurde inzwischen u.a. nach Frankfurt, Göteborg, Brüssel und Moskau eingeladen, und die Neue Kunst Halle St. Gallen präsentiert ihn gegenwärtig zusammen mit Katarzyna Józefowicz und Phoebe Washburn in der Ausstellung «The Bench» (bis 12. Juni). Wir sind stolz darauf, dass sein erster Schweizer Auftritt hier in Solothurn stattfinden konnte und danken nochmals allen Beteiligten für die Unterstützung des Projektes.



Frühlings-/Herbstprogramm

## Filmbar

**Der Kunstverein setzt seine Serie «Portraits bekannter Künstlerpersönlichkeiten» auch dieses Jahr mit vier Vorführungen fort, jeweils vor dem Film mit einer informativen Einführung neu mit Susanne Friedli, Kunsthistorikerin, und einer angeregten Diskussion nach dem Film an der Bar des Museums.**

Am 12. Mai können Sie die mexikanische Künstlerin Frida Kahlo in einem spannenden Film über ihr künstlerisches Werk erleben. Ein Versprechen, das die Filmgruppe endlich einlösen kann.

Gerade in der Distanz zum Hollywoodstreifen von 2002 ist dieser Dokumentarfilm erfrischend klar.

Einführen in diesen Film wird unsere Präsidentin Roswitha Schild, Kunsthistorikerin, da Susanne Friedli im Moment im Ausland weilt.



Folgende Daten können Sie sich für die weiteren Filmvorführungen im Kunstmuseum vormerken: 9. Juni, 27. Oktober, und 1. Dezember 2005

In Vorbereitung haben wir Filme über Arbeiten von Tadashi Kawamata, Louise Bourgeois, Richard Serra, Olafur Eliasson und Francis Bacon.

Ausstellung

## Hommage an Roman Candio

Am 22. Januar konnte Roman Candio seinen 70. Geburtstag feiern. Seit seiner Jugend aber schon feiert der Künstler seine Liebe zur unerschöpflichen Vielfalt der Schöpfung in seinen Werken auf Papier, Leinwand, Glas oder auf Wänden. Roman Candio, 1935 in Murgenthal geboren und in Fuluibach aufgewachsen, lebt und arbeitet seit 1961 in der Stadt Solothurn. 1991 erhielt er den Kunstpreis des Kantons Solothurn. Peter Killer schrieb 1981 über ihn im Artikel «Die Solothurner Szene – Bekenntnis zum Lokalen, Bezug zum Weiten»: «Roman Candio entwickelt eine im Spannungsfeld zwischen Henri Matisse und Ferdinand Gehr liegende, über Pop-Vorbilder hinauswachsende Malerei weiter, und es gelingt ihm dabei, die Unerbittlichkeit seiner Selbstprüfung mit schwebender Heiterkeit zu verbinden.»

In dieser vom Kunstverein Solothurn organisierten Ausstellung zeigt der verdiente, die Kunstgeschichte der Region des Jurasüdfusses



unauslöschlich fortschreibende Künstler erstmals ausschliesslich Hunderte seiner Mini-Akte. Seit 1971 bis zum heutigen Tage zeichnet Roman Candio mit gleichbleibendem Enthusiasmus weibliche Akte auf kleinformatische aquarellierte Papierschnipsel. Neben ihrem sinnlichen Inhalt sind die Mini-Akte auch Studien über das harmonische Zusammenspiel von Farbe und Form. Dabei erstaunt immer wieder der Variantenreichtum, welchen diese Versuchsanordnung erlaubt. Gleichzeitig Exercitium im Figurenzeichnen – was dem Künstler bei seinen grossen Figurenkompositionen zugute kam – wie endlose Liturgie, stellt jeder Mini-Akt für sich eine kleine Kostbarkeit dar, die es zu entdecken gilt.

Für Roman Candio sind die Mini-Akte ein wichtiger Teil seines Werkes. Wir freuen uns sehr, sie anlässlich seines runden Geburtstages zeigen zu dürfen.

Die Ausstellung im graphischen Kabinett des Kunstmuseums Solothurn dauert vom 21. Mai bis zum 1. August 2005.



## Termine des Kunstvereins im Kunstmuseum Solothurn 2005/2006

**Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Filmbar**

**Samstag, 21. Mai, 17.00 Uhr, Vernissage Mini-Akte von Roman Candio**

**Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr, Generalversammlung (mit Führungen)**

**Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, Filmbar**

**Sonntag, 2. Juli, 16.00 Uhr, Führung durch Ausstellung Roman Candio**

**Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Filmbar**

**Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Filmbar**

**Samstag, 31. Dezember, 11.00 Uhr, Jahresendapéro**

**Samstag, 4. März, 2006, 17.00 Uhr, Vernissage Gruppenausstellung mit Solothurner und auswärtigen Kunstschaaffenden, kuratiert von Andreas Fiedler**



*Preisverleihung des SoBa-Auszeichnungspreises des Kunstvereins Solothurn an René Zäch anlässlich der 20. Jahresausstellung im Kunstmuseum Solothurn*

## Steuerbefreiung von Spenden

Der Kunstverein gilt von nun an offiziell als gemeinnützige und steuerbefreite Organisation. Dies hat zur Folge, dass freiwillige Spenden an den Kunstverein – also alle Zuwendungen, welche über den regulären Mitgliederbeitrag hinausgehen – nach Massgabe der steuerrechtlichen Bestimmungen abzugsfähig sind.